

## 2. Inhaltliches

Eine Medienmitteilung enthält **mindestens 1, höchstens 2 Neuigkeiten**. Wer nichts Neues zu berichten hat, unterlässt es besser, die Medien zu belästigen – sehr schnell hat man sich den zweifelhaften Ruf erarbeitet, unnötige Medienmitteilungen zu senden.

Eine Medienmitteilung enthält **1 Hauptbotschaft** – diese soll klar in Erscheinung treten, sonst kommt sie bei den Medienschaffenden nicht an und fließt nicht in die Medienberichterstattung ein. Die Hauptbotschaft gehört **an den Anfang** der Medienmitteilung – also in den **Titel** und in den **Lead**. Erklärende Ausführungen und die Vorgeschichte folgen *nach* der News.

Neben der Hauptbotschaft können **maximal 1 oder 2 Nebenbotschaften** platziert werden – wer mehr Botschaften in eine Medienmitteilung quetscht, muss sich nicht wundern, wenn es die ihm wichtigste nicht in die Medienberichterstattung schafft.

Eine Medienmitteilung beantwortet die 7 relevanten journalistischen W-Fragen:

1. Was?
2. Wer?
3. Wann?
4. Wo?
5. Wie?
6. Warum?
7. Woher/Welche Quelle?

Generell gilt: Inhalte interessieren mehr als Strukturen. Also **zuerst die Beschlüsse** – erst **danach das Gremium**, das diese gefasst hat: «Die Interessengemeinschaft Ruhiges Ostquartier zieht das Verfahren ans Bundesgericht weiter. Dies hat der Vorstand anlässlich seiner heutigen Sitzung beschlossen.»